

AMALGAM AUSLEITUNG

Natürliche Gesundheit
reduziert CO₂ Ausstoß



Amalgamfüllungen sollten heutzutage nicht mehr in den Zähnen verwendet werden. Sie enthalten hochgiftige Schwermetalle, die zahlreiche Krankheiten fördern und auslösen können. Das Entfernen solcher Zahnfüllungen sollte von deinem/deiner Zahnarzt/-ärztin in einer modernen und sicheren Umgebung durchgeführt werden. Dies bedeutet, dass der Mundraum sorgfältig abgedichtet sein und eine Absaugung für freigesetzte Partikel vorhanden sein sollte. Als Ersatz für die Amalgamfüllungen eignen sich aus gesundheitlicher Sicht am besten mit Zement verklebte Keramikfüllungen. Wir empfehlen dringend, diese Angelegenheit ausführlich mit deinem/deiner Zahnarzt/-ärztin zu besprechen oder sich von anderen Experten beraten zu lassen.

VOR DER SANIERUNG

Es ist ratsam, mindestens vier Wochen vor Beginn der Sanierung damit zu beginnen, deine Mineralstoffspeicher aufzufüllen und deine Leber sowie deine Nieren zu stärken, damit die Schadstoffe effektiv ausgeschieden werden können:

- Gerstengraspulver 2x 1 TL tgl. mit 200 ml Wasser
- Mikro-Synergy Plus Premium mit "Chelatmineraleien" 1x 1 EL tgl. zum Essen
- Mariendistel Kapseln Natur Vital 2x 1 Kapsel tgl.
- Chlorella/Spirulina

AM TAG DER SANIERUNG

Am Tag der Sanierung nimmst du von den Mariendistel Kapseln und von den Algen die doppelte Menge ein. Die anderen Mittel wie bisher.

NACH DER SANIERUNG

- Gerstengraspulver 2x 1 TL tgl. mit 200 ml Wasser
- Mikro-Synergy Plus Premium mit Chelatmineraleien 1x 1 EL tgl. zum Essen
- Mariendistel Kapseln Natur Vital 2x 1 Kapsel tgl.
- Chlorella/Spirulina
- PuraVita Alba Tinktur 3x tgl. 10 Tropfen
- Glutathion Komplex Natur Vital 2x 1 Kapsel tgl.
- Silber Amalgam Nosode D12 Globuli 1x tgl. 5 Globuli 2 Wochen

➔ **Ratgeber Mundraum**

Autoren:

Claudia Grell Freie Redakteurin und Studentin der Ernährungswissenschaften
Oliver Weiß Selbstständiger Heilpraktiker und Geokulturcoach



ERNÄHRUNG

Während der Amalgamsanierung ist es von Vorteil auf deine Ernährung zu achten und insbesondere Lebensmittel zu vermeiden, die von Natur aus hohe Schwermetallgehalte aufweisen wie Thunfisch, Lachs, Schwertfisch, Meeresfrüchte und Reis aus Regionen mit arsenhaltigen Böden. Stattdessen ist eine pflanzliche, ballaststoffreiche Ernährung empfehlenswert, da sie die Ausscheidung von Toxinen fördert und dazu beiträgt, deine Gesundheit schneller zu stabilisieren und zu fördern.

verlag-ernaehrung-gesundheit.de

Hier findest du auch viele weitere interessante Ratgeber.

Anzeige

**pura
vita**

PuraVita Naturwaren

Deine Quelle für natürliche
Nahrungsergänzungen
Bio Lebensmittel
Naturkosmetik

puravita.de